

Fritz Maus trainiert den „Böllerclub“

Ein kleiner Verein von großer Aktivität – Mit 1970 zufrieden

Bellinghoven. — Ein kleiner Verein mit großem Idealismus ist der Böllerclub BCB Bellinghoven, der sich seit einem Jahr intensiv dem Fußballsport verschrieben hat. Nach dem Motto: „Trimm dich gesund“, wetteifert die Jugend von Bellinghoven schon seit vielen Jahren besonders mit dem Nachbarort Tenholt. Die einklassigen Schulen von Tenholt und Bellinghoven trugen damals viele sportliche Wettkämpfe aus und heute wird dieser Brauch, auch wenn es die Schulen nicht mehr gibt, weiter gepflegt.

Stolz und zufrieden blicken die Mitglieder auf das fast vergangene Jahr zurück. Auf der Mitgliederversammlung im Vereinslokal am Wahrenbusch wurde Hans Hellenbrandt als „bester Manager“, Peter Schmidt und Theo Görtz als beste Tor-schützen geehrt. So wurde berichtet, daß von den acht Spielen, vier mit einem Sieg, zwei mit einer Niederlage und zwei mit

einem Unentschieden endeten. Das Tor-verhältnis steht 24:12.

Auf den beim Turnier in Alsdorf gewonnenen Wanderpokal ist man besonders stolz. Er soll, so war zu erfahren, seinen Platz im Vereinslokal erhalten. Die Konsole dafür wurde schon gestiftet. Um alle Unkosten bestreiten zu können, zahlen jetzt alle aktive und passive Mitglieder einen Monatsbeitrag von 1 DM. Auch für das Geld wurde eine Kasse gestiftet. Einen Scheck erhielt der Böllerclub von der Kolpingfamilie Erkelenz für die Teilnahme an dem Turnier in Alsdorf.

Für das kommende Jahr wurde Fritz Maus als Mannschaftskapitän gewählt und übernimmt gleichzeitig die Arbeit des Trainers. Zehn neue Abschlüsse sind inzwischen für das kommende Jahr getätigt worden, so daß der Sport in Bellinghoven in Zukunft nicht zu kurz kommt.